

Friedliches Miteinander – 17. Februar 2025

Impuls

Friedliches Miteinander.

Auge um Auge, Zahn um Zahn!

Alle Rachefeldzüge und damit verbundene Vergeltungspläne lehnt Jesus eindeutig ab.

Er fordert uns zu widerstandsloser Gewaltfreiheit auf,

indem wir dem Gegner sogar noch die andere Wange hinhalten sollen!

Wer kann sich so verhalten? Wie kann das konkret aussehen?

Sind wir damit nicht völlig überfordert? Kann ich um diese Gesinnung beten?

Jesus, du hast uns in deiner Passion vorgelebt, was du von uns forderst,

indem du nicht zurückgeschlagen hast als du geschlagen wurdest.

Jesus wir fürchten, dass wir den Kürzeren ziehen

und ausgenutzt werden, wenn wir so handeln, wie du es von uns verlangst.

Wie können wir friedlich miteinander leben? Was braucht ein friedliches Miteinander?

Was brauche ich, um friedlich mit anderen leben zu können? Was brauchen Sie?

Gebet

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen,

wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,

wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,

bist Du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache,

Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,

dass wir Deine Geschöpfe sind und

dass Du uns die Schöpfung als gemeinsame

Heimat anvertraut hast,

bist Du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden,

wenn Macht ausgenutzt wird,

um andere auszubeuten,

wenn Tatsachen verdreht werden,

um andere zu täuschen, bist du es,

der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich

miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer,

die die Wunden heilen,

die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und

Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als

„Fürst des Friedens“ bekennen,

lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein

gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.